

Jungs sind scheiße- oder?

SasuxSaku~NejixTen~TemaxShika~NaruxHina

Von abgemeldet

Kapitel 42: I need you

Sakura lief in ihren Mantel gehüllt aus dem Haus. Sie hatte es nicht länger ertragen können, wie Sasuke die ganze Zeit von Freundschaft sprach. Er dachte wohl, er hätte ihr einen Gefallen getan, als er gesagt hatte er sei beziehungsunfähig, aber im Gegenteil.

Sakura war am Boden zerstört.

Wie hatte er ihr das nur antun können? Sie konnte ein paar Tränen nicht unterdrücken. Sie war allein. Am Silvesterabend. Sie würde allein ins neue Jahr gehen und wahrscheinlich genau so allein das ganze Jahr durchleben.

Sie hatte ihre Freundinnen, aber sie würden auch nicht ewig bei ihr sein.

Sie hatte keine Familie mehr.

Und Sasuke? Den würde sie verlieren, sobald sie mit der Schule fertig waren oder sie erneut umzog. Er war nicht an ihr interessiert, das wurde Sakura nun schmerzhaft klar. Sie ging schnell, den Blick auf den Boden gesenkt. Einfach nur weg.

>Noch 10 Minuten.<

Sie kannte sich hier nicht besonders aus, sie lief immer weiter, bis sie den Spielplatz entdeckte. Wo sie damals mit ihren Freundinnen Sasuke begegnet war. Der Spielplatz, wo sie und Sasuke sich das erste mal geküsst hatten. Obwohl es für sie eher unfreiwillig war und er noch kein Interesse an ihr gezeigt hatte außer sie ins Bett zu kriegen.

Sie setzte sich auf eine Schaukel und wippte leicht hin und her. Dabei hätte das so ein schöner Abend werden können. Er hatte alles verdorben.

~*~

Naruto und Hinata und Temari und Shikamaru liefen jeweils Hand in Hand durch die Stadt. Überall standen kleine Gruppen von Leuten, die schon ungeduldig auf den Countdown warteten. Temaris Blick war hauptsächlich auf den Boden gerichtet und sie schien den ganzen Abend schon etwas abwesend zu sein, was nicht nur Hinata auffiel. Shikamaru drückte ihre Hand sanft und sah zu ihr auf.

"Alles klar mit dir?", fragte er besorgt. Sie belächelte die Situation nur und nickte. "Ja, mir geht's gut."

Doch aus verständlichen Gründen glaubte er nicht so wirklich an ihre "überzeugenden" Worte.

"Sicher?"

"Ja doch!", entgegnete sie fast schon genervt.

Sie erreichten alle Vier den Marktplatz der Stadt, wo eine riesige Bühne aufgebaut war und wo tausende Menschen standen. Auf der Bühne stand ein Mann und rief ins Mikrofon. "Soo... nur noch ein paar Minuten bis das neue Jahr anfängt. Seid ihr alle in Top Stimmung?????"

Die Menge kreischte. Naruto stimmte gleich mit ein, woraufhin Hinata seine Hand peinlich berührt losließ.

"Bitte lass das, Naruto-kun!"

"Wieso denn?"

"Du bist peinlich!"

"Aber alle kreischen rum!"

Hinata biss sich auf die Unterlippe. Er war schon süß, aber trotzdem noch ein kleines Spieglekind.

Sie kniff ihm in die Wange. "Du bist wirklich knuffig."

Er schmolte kurz und nuschelte etwas wie "Kein kleines Kind mehr" in seinen nicht vorhandenen Bart.

Temari und Shikamaru standen etwas abseits, wo es ruhiger war. Temari atmete tief ein und aus. Shikamaru schlang seine Arme um sie, woraufhin sie nur zusammenzuckte und sich schnell der Umarmung entriss.

"Was machst du da?", kreischte sie panisch.

Shikamaru, der total verwirrt über ihre Reaktion war, ging ein Stück von ihr weg.

"Temari? Geht es dir wirklich gut?"

Die Blonde fasste sich ans Herz und atmete hektisch.

"Es... tut mir Leid. Ich wollte dich nicht anschreien."

Shikamaru packte sie an den Schultern. "Was ist los?"

Temari sah demonstrativ auf den Boden.

"Ich kann es dir nicht sagen." Sie zitterte heftig.

~*~

Kankuro beobachtete das Geschehen ungläubig. Er hatte sich die ganze Zeit um sie bemüht und jetzt bekam sein nichtsnutziger Bruder die blonde Schönheit? Was hatte Gaara nur an sich, was Kankuro nicht hatte?

Überhaupt war er schockiert, dass Gaara dieses Mädchen küsste, wo er doch das weibliche Geschlecht strikt ablehnte oder zumindest kein Interesse zeigte.

Nein!

Er war definitiv nicht schwul, aber für Mädchen hatte er auch nichts übrig, er fand sie nervig und unheimlich anstrengend.

Aber Kankuro freute sich für seinen Bruder, endlich mal ein Mädchen abzuschleppen.

Ino befand sich währenddessen im 7. Himmel. Der Mann ihrer Träume küsste sie tatsächlich. Alles um sie herum tobte, sie hörte den Countdown ticken, aber für sie stand die Zeit still.

Als sie sich langsam von Gaara löste, sah sie ihm in die Augen, die einen wie eh und je

kalten und desinteressierten Blick hatten.

Sie brachte nur ein "Wow..." hervor. Gaara sagte nichts, was die Yamanaka ungemein ärgerte. Konnte er nicht wenigstens etwas sagen? Auch wenn es nur ein Schmunzeln gewesen wäre.

Sie ließ ihn stehen und verschwand in der Menge. Gaara sah ihr noch hinterher.

Ino lief an die Bar und bestellte sich erst mal eine Cola.

Sie brauchte jetzt keinen Alkohol mehr. Schließlich wollte sie sich später noch an diesen Abend erinnern. An diesen perfekten Kuss.

>Habe ich mir das eingebildet oder lagen extrem viele Gefühle in diesem Kuss? Aber er schien so kalt danach....<

"Hey!"

Sie zuckte zusammen. Diese Stimme. Sie drehte sich langsam um. "G-Gaara...."

"Warum bist du weggelaufen?"

Ino suchte panisch nach einer Ausrede.

War das eigentlich noch nötig? Er wusste wahrscheinlich sowieso, dass Ino total auf ihn abfuhr und sich gerade wie ein präpubertäres Kleinkind benahm.

"Ich... äh.. a-also..."

>Oh Gott, ich bin ja schlimmer als Hinata.<

"Ich... muss gehen!"

Sie bezahlte schnell ihre Cola und lief dann erneut weg. Gaara sah das jedoch nicht ein und packte sie am Handgelenk.

"War es nicht das, was du wolltest?"

Ino erstarrte. Wusste dieser Mensch eigentlich alles? Sie hatte ihn den ganzen Abend versucht "anzumachen", und als es dann heiß wurde, bekam sie Bammel, weil sie vielleicht doch mehr für ihn empfand.

"Du kannst doch nicht weglaufen, nur weil du Schiss kriegst. Überhaupt ist es nicht nett, was du mit mir abgezogen hast. Bei wie vielen Typen machst du das denn? 10, 20 im Monat?"

Die Blonde schickte Stoßgebete zum Himmel.

>Mach, dass er aufhört. Seit wann ist er so... gesprächig? Den ganzen Abend kriegt er die Zähne nicht auseinander und jetzt redet er wie ein Wasserfall.... Ich bin verloren.<

"Nein, zufällig nicht 10, 20 im Monat", erwiderte sie nur pampig. Sollte er doch von ihr denken was er wollte, aber eine Aufreißerin war sie sicherlich nicht.

"Und jetzt lass mein Handgelenk los. Du tust mir weh!"

Er kam ihrem Gesicht näher und fuhr mit seinem Finger ihren Hals entlang. "Ach, ist das so?"

>Uahh.. der Typ will mich killen!!!!<

~*~

Das braunhaarige Mädchen kicherte leise und schmiegte sich an den Körper ihres Gegenüber. Er lag auf ihr und sie sahen sich tief in die Augen. Tenten lief ein Schauer über den Rücken.

Sie strich ihm eine schweißnasse Strähne aus dem Gesicht und schob sie hinter sein Ohr.

"Es ist gleich 12 Uhr. Wollen wir nicht aufstehen? Ich habe Sekt im Kühlschrank stehen", säuselte sie ihm leise ins Ohr.

Er achtete gar nicht darauf und verschlang sie mit seinen Blicken.

"Du bist perfekt."

Sie sah ihn erst mal perplex an. Was meinte er bitte mit perfekt? Perfekt zum Flachlegen? Tenten verwarf den Gedanken sofort. Sie waren jetzt zusammen, sie liebte ihn und er sie. Das hoffte sie zumindest.

>Was, wenn er mich nicht liebt? Was, wenn er alles nur spielt und es ihm immer noch um diese dumme Wette geht?<

Ihr Blick hatte etwas glasiges angenommen. Selbst wenn man vermuten würde, dass sie mit ihrem Blick Neji ansah, sie blickte einfach nur verloren geradeaus, ohne zu realisieren, was oder wen sie wirklich ansah.

"Tenten? Alles in Ordnung?"

Er strich ihr besorgt die Ponyfransen aus der Stirn. Unter der Berührung schloss sie die Augen. Als sie sie wieder öffneten, spiegelte sich ein großes Fragezeichen darin.

"Neji?"

"Hmm..."

"Liebst du mich?"

Sie sah ihm in die Augen und sprach mit einer Ernsthaftigkeit in der Stimme, dass es ihm eiskalt den Rücken runterlief. Was erwartete sie von ihm?

"Hast du Zweifel?"

Sie nickte schüchtern. Es war nicht gerade der beste Vertrauensbeweis ihrerseits, an seinen Gefühlen zu zweifeln, aber es beschäftigte sie zu sehr, als dass sie es hätte für sich behalten können.

"Wie hoch sind die Chancen, dass ich hier liegen würde, wenn ich dich nicht lieben würde?"

"Und was ist mit deinen vorherigen "Freundinnen"? Hast du denen nicht das gleiche erzählt?"

Neji setzte sich auf, Tenten tat es ihm gleich und hockte sich im Schneidersitz mit dem Rücken zu ihm.

"Glaubst du ernsthaft, dass ich dich nur verarschen will?"

Er klang ein wenig enttäuscht. Es tat Tenten selbst weh, aber sie wollte nicht enttäuscht werden. Nicht von ihm. Sie konnte sich ein Leben ohne ihn gar nicht mehr vorstellen.

Sie schüttelte lächelnd den Kopf und lehnte sich mit dem Kopf an seine Brust. "Ich bin froh, dass ich dich habe", murmelte sie, als sie sich so an ihn schmiegte.

"Ich auch..."

Sie sah wieder auf und grinste unverschämt. "Da ist sie wieder, meine Tenten", entgegnete er auf ihr Grinsen und stupste ihr auf die Nase. Sie kicherte wieder nur. Sie liebte einfach diese kleinen Neckereien. Es gehörte dazu.

"Weißt du was ich glaube?", sagte sie mit allwissendem Unterton. Neji hob eine Augenbraue und grinste. "Was glaubst du denn?"

"Ich glaube, dass Sasu und Saku heute abend zusammen kommen werden."

"Sasuke?" Er lachte. Tenten sah ihn verständnislos an. "Was ist denn los?"

"Weißt du es denn nicht?"

"Was denn? Was denn???"

"Sasuke ist verlobt."

"WAAASSSS?????"

~*~

Sakura sah auf ihre Uhr.

>10...<

Sie wünschte sich in eines der Märchen, in denen der Märchenprinz immer im letzten Moment kam und der Prinzessin hinterherlief, um sie zu überraschen. Und sie lebten glücklich bis an ihr Lebensende...~

Nur leider war das hier kein Märchen. Sasuke war nicht ihr Märchenprinz und sie war keine Prinzessin. Sie war ein gewöhnliches Mädchen, um das sich Sasuke einen Dreck scherte.

>...9...<

Sie hielt sich ganz fest an den Schaukelseilen fest, was hatte sie nur falsch gemacht? Ihr ganzes Leben war verkorkst. Alle hatten ein perfektes Leben, und sie stand mittendrin, konnte nichts dergleichen erreichen.

Sie seufzte tief ein. Noch ein paar Sekunden trennten sie von der Einsamkeit, die sie das folgende Jahr wahrscheinlich kaum mehr loslassen würde.

>...8...<

"Warum bist du nicht da... Sasuke?", murmelte sie leise und ließ geknickt ihren Kopf hängen.

"Ich bin genau da, wo ich sein soll!"

>...7...<

Sie fuhr hoch. >W-was....?<

Sie konnte sich nicht mehr halten. Aus ihren Augen kullerten unentwegt Tränen und sie rannte auf ihn zu. Sie schmiss sich an ihn und weinte an seiner Schulter. Er legte seine Hände auf ihren Rücken und beruhigte sie. "Warum weinst du denn jetzt?", fragte er sanft und wog sie leicht hin und her.

"Bist du traurig?"

Sie schüttelte den Kopf.

>...6...<

"Du bist gekommen!!! Warum?"

Sie sah auf direkt in seine schwarzen Augen.

Er hob unverschämt grinsend eine Augenbraue.

"Ja... warum wohl?"

"Ich weiß es nicht...", antwortete sie ehrlich und schniefte. Das entpuppte sich doch jetzt nicht ernsthaft als eines dieser Märchen, oder? Sie schluckte und hielt die Luft an. Er strich ihr durch die Haare.

Die Zeit blieb stehen, er warf diese vier Worte einfach in den Raum.

"Weil ich dich brauche!"

>...5....4....<

~*~

Auf dem Marktplatz, wo auch Naruto, Hinata, Shikamaru und Temari waren, fielen sich alle gegenseitig in die Arme. Hinatas Herz machte einen Hüpfer. Neujahr!!!

Sie drehte sich zu Naruto, umarmte ihn und gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss.

"Frohes neues Jahr, Hinata-chan!"

"Dir auch, Naruto!"

Shikamaru sah in Temaris Gesicht. Ihrem Blick zufolge war sie sehr mit sich am Ringen, sollte sie es ihm sagen oder nicht? Irgendwann würde er es sowieso erfahren, aber sie wollte ihm nicht den ganzen Abend verderben.

"Temari! Sieh mich jetzt an!"

Er hob ihr Kinn und zwang sie ihn anzusehen. "Du kannst mir alles erzählen und wenn du nicht dumm bist tust du es jetzt auch. Ich bin immer für dich da, egal, was es auch sein sollte."

Sie schluckte. "Frohes Neujahr... ich bin schwanger."

In sein Gesicht stand das blanke Entsetzen geschrieben.

Temari fing an zu weinen. Sie hatte es gewusst. Er würde sie auf ewig hassen und sofort Schluss machen.

Womit sie am wenigsten gerechnet hatte trat plötzlich ein. Er hatte sie in den Arm genommen. Er tröstete sie. In der Stunde ihrer Not stand er ihr eisern bei.

"Wie konnte das passieren...?"

"Ich... hab einmal aus Versehen die Pille vergessen. Genau da muss es dann gewesen sein."

"Shhht... ist gut, wir schaffen das."

In seinen Fingern juckte eine ganz bestimmte Frage. Er fand es aber unangebracht und taktlos, sie jetzt zu stellen. Andererseits wollte er es wissen.

"Bin ich... du weißt schon?", fragte er drucksend.

"Ja, natürlich bist du der Vater, was denkst du denn?"

Er atmete erleichtert aus. Aber ein Kind- jetzt? Das würde alles aus der Bahn schmeißen, sie waren immerhin erst 17.

"Wissen deine Freundinnen es schon?"

Temari schüttelte den Kopf. Sie wollte sie nicht unnötig damit belasten. Außerdem war klar, dass Shikamaru es als erster erfahren sollte. Er sollte mitentscheiden, was mit dem Kind passieren soll.

"Soll ich dich nach Hause bringen?"

Temari nickte nur. Shikamaru hielt sie weiter fest im Arm. Er wusste ganz genau, dass sie ihn jetzt mehr als alles andere brauchte.

~*~

Tenten hatte auch erst mal etwas zu verdauen. Sasuke war verlobt? Wieso wusste sie davon nichts? Wusste Sakura überhaupt davon? Hatte sie sich nicht vorgenommen, ihm zu sagen, was sie empfand. Das konnte doch nur alles in einem Desaster enden.

"Was meinst du mit verlobt?"

"Seine Eltern haben, als sie noch gelebt haben, und als Sasuke noch ganz klein war, eine Hochzeit arrangiert für ihn. Eine Verlobung mit einem Mädchen aus angesehendem Hause. Er hatte bis jetzt noch keinen Kontakt mit ihr. Er weigert sich auch gegen die Verlobung, aber nur seine Eltern könnten die Verlobung rückgängig machen, oder zumindest ein Vormund Sasukes. In den Papieren steht glaube ich, dass er sie mit 19 heiraten muss. Er hat es bis jetzt immer gut verdrängt, aber die Zeit wird kommen. Er sagt immer er sei beziehungsunfähig, aber er hat einfach Angst, dass es etwas wirklich Ernstes werden könnte und wenn er dann mit 19 heiraten muss, kommt schon doof, oder?"

Tenten bekam den Mund nicht mehr zu. Zumindest war es nicht seine eigene Entscheidung gewesen.

"Aber er hätte Sakura davon erzählen müssen! Sie wird ihm diesen Vertrauensbruch doch niemals vergeben."

Neji lächelte leicht.

"Das wird sie müssen, wenn sie ihn wirklich liebt. Und Sasuke hat einen Weg gefunden, da ganz galant wieder herauszukommen. Einen Vormund hat er nicht, aber ein Familienmitglied, was dafür infrage käme."

"ITACHI!!!"

"Genau. So, genug geredet, lass uns anstoßen und dann den alten Drachen wieder reinlassen, wenn er überhaupt noch unten steht." Er half Tenten aufzustehen und zog sie an sich.

"Ich liebe dich."

~*~

Ino stand an Gaaras Auto gelehnt und schmolte. Sie hätte gerne einen guten Abgang hingelegt, aber leider hatte sie ihr Auto nicht dabei und vom "Ago" zu ihr nach Hause zu laufen war schlichter Selbstmord.

Gaara schien es genau zu wissen, er ließ absichtlich auf sich warten, dass er sie auch schön reizen konnte.

Die Blonde warf ihre Haare zurück und zog ihre Jacke enger. Es war schon recht kalt. 100 Meter weiter sah sie einen ca. 19-jährigen auf sich zukommen, der ziemlich betrunken zu sein schien. Er legte einen Arm um ihre Schulter und lallte etwas wie "Na, wie wärs mit uns beiden, Puppe?"

Ino verzog keine Miene und wollte ihn wegschubsen, aber sein Griff hielt sie eisern fest.

"Lass mich los, du Spinner!"

"Nun hab dich nicht so. Ich will doch nur ein bisschen Spaß."

Er kam mit seinem Gesicht ihrem immer näher, kurz bevor er sie küssen wollte hielt er inne. Seine Augen weiteten sich entsetzt und er trat eilig den Rückzug an.

Ino wusste nicht, was plötzlich in ihn gefahren war. Sie drehte sich um und erschrak. Da stand Gaara. Er hatte die Arme verschränkt und sah dem Typ böse nach.

"Gaara! Was machst du denn hier?"

"Ich wollte nur mal nach meinem Baby sehen."

Ino errötete. "I-ich bin aber nicht dein "Baby"!!"

Gaara hob eine Augenbraue.

"Wer hat von dir geredet? Ich spreche von meinem Auto!" Er ging auf Besagtes "Baby" zu und strich über die Kühlerhaube.

"Hat dir das böse Mädchen auch nichts angetan?"

Ino errötete noch mehr. Natürlich vor Scham. War das peinlich. Wie hatte sie auch annehmen können, dass er sie meinen könnte.

"Fährst du mich bitte nach Hause? Meine Füße tun weh."

"Genug gefeiert? Dass schon die Füße wehtun?", fragte er gespielt mitleidig. Sie nickte nur und stieg ins Auto.

"Und was ist mit meinem Bruder? Sollen wir ihn hierlassen?"

"Schon mal was von Bus gehört?"

"Dasselbe könnte ich dir auch sagen, aber ich will mal nicht so sein."

Während er einstieg, streckte sie ihm die Zunge raus. Arrogantes, selbstverliebtes....
Irgendwas!!!!

Sie schnaubte wütend.

Wenigstens hatte sie ihren Spaß mit ihm, auch wenn er eher auf einer Art "Hassliebe" basierte.

~*~

Um 10 Uhr des Neujahrmorgen schliefen die meisten Mädchen noch. Nur Temari wurde von schwangerschaftsbedingter morgendlicher Überlekt heimgesucht und rannte auf die Toilette. Als sie sie übergeben hatte, schlurfte sie fluchend in die Küche und braute sich einen Tee.

Shikamaru hatte sie bei sich übernachten lassen, er hatte klar gesagt, dass er sie jetzt nicht allein lassen würde. Er lag noch bei ihr im Bett, sie wollte ihn nicht wecken.

"Sie warf einen Blick ins Wohnzimmer, das Sofa sah total zerwühlt aus.

"Was bitte haben Neji und Tenten hier getrieben?", fragte sie sich leicht grinsend.

"Kissenschlacht."

Temari drehte sich überrascht um. "Tenten. Frohes Neues."

"Dir auch." Beide umarmten sich, wobei Tenten aufpasste, nichts von Temaris Tee zu verschütten, den sie in der Hand hielt.

"Ihr habt also eine Kissenschlacht veranstaltet?", fragte Temari und versuchte die Couch wieder ein bisschen zu richten. "Ja, haben wir. Lass nur, ich mach das gleich selbst. Ist ja auch meine Schuld."

"Ist Neji noch bei dir?", fragte Temari und setzte sich auf die ungeordnete Couch.

"Nein, er ist schon heim gegangen."

Temari nickte nur. Die Tür ging auf und ein rosa Struwelkopf schlurfte hinein.
"Sakura!"

Diese strich sich nur die Haare aus dem Gesicht und seufzte.

"Hey, Mädels. Frohes neues Jahr. Habt ihr Spaß gehabt?"

Tenten und Temari nickten.

"Klingt ja genau so begeistert wie ich."

"Aha, auch nicht so toll?"

Sakura seufzte erneut.

"Ich hab´s total verbockt. Er hasst mich!"

—

Soo, tadaa... neues Kapitel^^

danke für 56 Kommis fürs letzte... war voll "wow"...

ich werd vorerst nicht an hier der, sondern an meiner anderen Story weiterschreiben, also nicht wundern.... da bedarf es immer mehr worte also dementsprechend auch mehr zeit^^

ACH... und wen es stört, dass ich nicht alle 2 Tage ein Kapitel on stellen kann, dem sei gesagt, dass ich nicht den ganzen Tag vorm PC sitze... ihr könnt euch darüber beschweren, aber wenns euch sooo sehr stört, niemand zwingt euch die FF zu lesen... das wollt ich nur mal gesagt haben... und bei 500 Favos find ich es angebracht, wenigstens mal ein paar Kommis zu verlangen... schließlich will ich Kritik haben... wozu schreib ich sonst überhaupt.. ich möchte mich verbessern.....

lg

Teleschnecke